

Abb. 24. Sedimentation einer Mischung aus ungar. Bentonit und Dieselöl in einem 100-cm³-Standzylinder

- a) 120 cm³ Dieselöl auf 100 g Bentonit
- b) 140 cm³ Dieselöl auf 100 g Bentonit
- c) 160 cm³ Dieselöl auf 100 g Bentonit

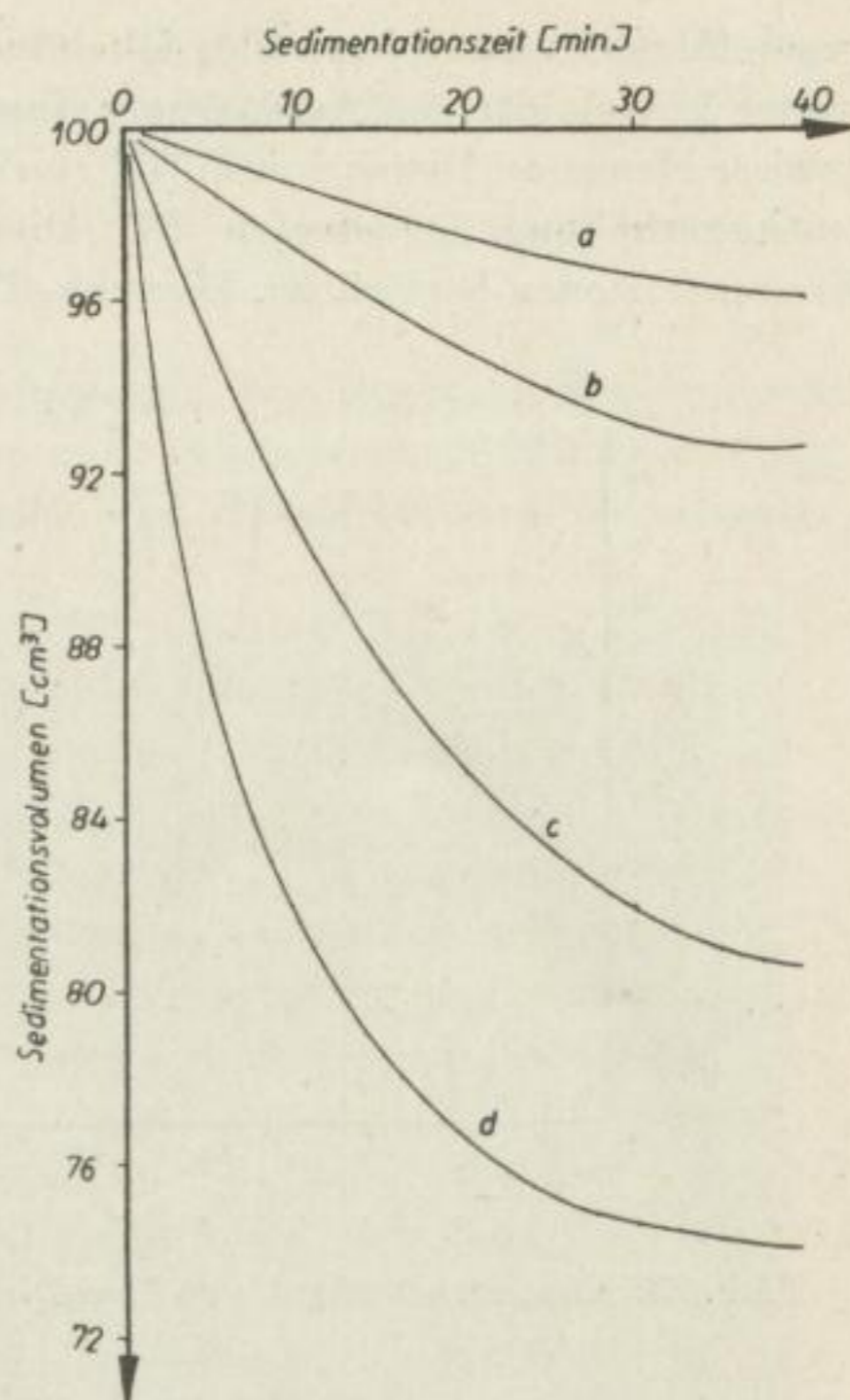


Abb. 25. Sedimentation einer Mischung aus Friedländer Ton und Dieselöl in einem 100-cm³-Standzylinder

- a) 60 cm³ Dieselöl auf 100 g Friedländer Ton
- b) 80 cm³ Dieselöl auf 100 g Friedländer Ton
- c) 90 cm³ Dieselöl auf 100 g Friedländer Ton
- d) 100 cm³ Dieselöl auf 100 g Friedländer Ton

2.2.3. Über das Ausfällen der Mischung

Es fällt schwer, für die aufgetretenen Fällungserscheinungen eine Erklärung zu finden. Man könnte wie folgt schlußfolgern:

Beim Ausfällen des Gemisches sind zwei Systeme nebeneinander vorhanden:

- a) die lyophile grobdisperse Aufschlammung Öl—Ton,
- b) die lyophobe Mischung Öl—Wasser.

Bei intensivem Umrühren wird die lyophile Aufschlammung Öl—Ton ausgeflockt. Dabei verbindet sich der emulgierte Bestandteil der Öl-Wasser-Mischung, das Wasser, mit dem dispergierten Bestandteil der Ton-Öl-Aufschlammung, dem Ton, fällt diesen aus, und das Öl kann abgossen werden. Es liegt also, exakt betrachtet, das Ausfällen